

**RS OGH 1991/6/20 120s71/91,
110s82/96 (110s83/96), 150s7/05a,
110s122/12v (110s123/12s,
110s124/12p)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.06.1991

Norm

StPO §352 ff

Rechtssatz

Die Vorschriften des XX.Hauptstückes der Strafprozeßordnung über die Wiederaufnahme des Strafverfahrens sind nicht nur zugunsten, sondern auch zum Nachteil des Beschuldigten (Verurteilten) auch auf Rechtsgebieten (hier: Beschluß über bedingte Entlassung) sinngemäß (analog) anzuwenden, für die diese Bestimmungen im Gesetz nicht vorgesehen sind (so schon EvBl 1969/53).

Entscheidungstexte

- 12 Os 71/91
Entscheidungstext OGH 20.06.1991 12 Os 71/91
Veröff: EvBl 1991/176 S 743 = JBl 1992,466 = RZ 1992/65 S 187
- 11 Os 82/96
Entscheidungstext OGH 06.08.1996 11 Os 82/96
- 15 Os 7/05a
Entscheidungstext OGH 17.02.2005 15 Os 7/05a
Auch; Beisatz: Hier: Ablehnungsbeschluss. (T1)
- 11 Os 122/12v
Entscheidungstext OGH 25.09.2012 11 Os 122/12v
Vgl; Beisatz: Hier analoge Anwendung verneint, weil Ordnungswidrigkeit nach Rechtskraft des Beschlusses über die bedingte Entlassung begangen wurde. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0101213

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.12.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at